

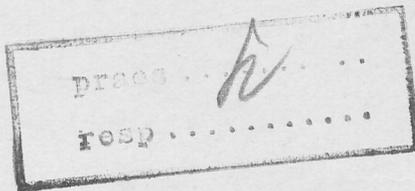
15. Juli 1940

292
288

Der Generaldirektor
der
Preussischen Staatsbibliothek

Berlin NW7, den 10. Juli 1940
Unter den Linden 8

Nr 1196,40



Der Herr Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat mich durch Erlaß vom 2. Juli d. J. - WE 2119, R V - zum Kommissar für die Sicherung der Bibliotheken und die Betreuung des Buchgutes im westlichen Operationsgebiet bestellt und mir den Auftrag erteilt, alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

In Ausführung dieses Auftrages habe ich Erhebungen darüber eingeleitet,

1. welches in französischen und belgischen Bibliotheken befindliche Bibliotheksgut Deutschland in früherer Zeit unrechtmäßig entfremdet worden ist und daher zurückzufordern wäre,
2. welche rechtmäßig von französischen und belgischen Bibliotheken erworbenen Handschriften und kostbaren Drucke deutschen Ursprungs aus wissenschaftlichen oder anderen Gründen im Wege eines etwaigen Ausgleichs nach Möglichkeit für Deutschland zurückzugewinnen wären.

Die Sammlung und Verarbeitung der Unterlagen wird einheitlich bei meiner Dienststelle erfolgen. Dazu bitte ich um Beantwortung der Fragen zu 1. und 2., zunächst soweit der eigene Besitz und der eigene Arbeitsbereich in Frage kommt. Weiterhin sind auch Angaben darüber erwünscht, was sonst etwa zur Beantwortung der gestellten Fragen dienlich sein kann, insbesondere wären dabei diejenigen Bibliotheken, Institute, usw. zu erfassen, die sich innerhalb des dortigen Bereichs befinden.

Um die Bearbeitung zu erleichtern, bitte ich, jedes in Frage kommende Stück mit den für die Kennzeichnung und die Auffindung notwendigen Angaben und mit der Begründung nach den Fragestellungen zu 1. und 2. auf einem besonderen Blatt zu verzeichnen.

W. M. S.